



MCP

Mühl · Christ · Partner

Management Consulting GmbH



Newsletter

Mühl Christ Partner Management Consulting



April 2018



Mühl · Christ · Partner
Management Consulting GmbH

Willkommen bei der MCP Management Consulting GmbH

Wir begrüßen Sie zur heutigen Ausgabe unseres MCP-Newsletters.

Der MCP-Newsletter ist ein kostenfreier Informationsservice der MCP Management Consulting GmbH, Limburg. Er liefert Ihnen und vielen weiteren Empfängern regelmäßig Wissenswertes zu aktuellen Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Recht und Finanzen.

Sie möchten selbst zu Ihrem Unternehmen etwas den Lesern des Newsletters mitteilen?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ihre Nachrichten sind stets willkommen.

Das lesen Sie heute:

- 1) Die aktuelle Lage im Handwerk**
- 2) Nachfolge im Handwerk**
- 3) Bitte notieren!**
- 4) Wir über uns: Wir suchen Azubis**

Die Mühl Christ Partner Management Consulting GmbH berät und unterstützt vor allem kleine und mittelständische Unternehmen (kurz: KMU) in allen Fragen rund um Betriebs- und Finanzwirtschaft, Sanierung und Vermögensaufbau.

1) Die aktuelle Lage im Handwerk

Der Bauboom treibt weiterhin die Stimmungslage im deutschen Handwerk voran. Gut 77% der von der Creditreform befragten Betriebe bezeichneten ihre aktuelle Geschäftslage mit „sehr gut“ oder „gut“. Noch nie seitdem die Crefo ihre Konjunkturmfragen im Handwerk durchführt, waren die Ergebnisse so gut. Nur wenige Betriebe (7%) berichteten von rückläufigen Umsätzen. Davon betroffen waren überdurchschnittlich oft Nahrungsmittelbetriebe und das Kfz-Handwerk. Für das laufende Jahr erwartet das Handwerk ebenfalls eine gute Wirtschaftslage.

Aber: den gegenwärtigen Auftragsboom kann das arbeitsintensive Handwerk nur mit mehr Personal bewältigen.

Knapp ein Drittel der Befragten haben ihr Personal aufgestockt; knapp ein Drittel will in den nächsten Wochen und Monaten aufstocken. Freiwillig Stellen abbauen will so gut wie niemand. Der Arbeitsmarkt gilt als faktisch leergefegt.

Für Unternehmen im Wachstumsprozess stellt der Fachkräftemangel mittlerweile eine bedeutende Wachstumsbarriere dar. Selbst die Heranbildung des eigenen Nachwuchses durch Ausbildung reicht offenbar nicht mehr.

Die Kunden werden sich auf steigende Preise und steigende Wartezeiten einstellen müssen.

2) Nachfolge im Handwerk

Die demografische Entwicklung und die zunehmende Akademisierung der Ausbildung führt im Handwerk nicht nur zu einem Mangel an Fachkräften, sondern auch zu Problemen bei der Unternehmensnachfolge.

Viele Betriebsinhaber finden keinen Nachfolger. Die früher im Handwerk übliche Form der Übergabe innerhalb der Familien hat an Bedeutung verloren. Aber auch der Verkauf an leitende Mitarbeiter oder an ein anderes Unternehmen ist nicht ohne Schwierigkeiten zu bewerkstelligen, wenn die Vorstellungen der Vertragspartner nicht zusammenpassen. Die Schwierigkeiten bei der Nachfolge haben nicht nur Auswirkungen auf regionale Arbeits- und Ausbildungsplätze, sondern auch auf die Alterssicherung der Betriebsinhaber, die ihre Vermögenswerte nicht oder nicht wie geplant veräußern können.

Knapp die Hälfte der befragten Handwerksbetriebe ist bereits mit der Regelung der Nachfolge beschäftigt oder hat den Prozess in Gang gesetzt. In vielen Fällen haben die potenziellen Übergeber selbst gegründet und kennen die Übergabe-Schwierigkeiten nicht aus dem eigenen Erleben. Je früher man sich vorausschauend Rat und Informationen einholt, desto besser.

Die Creditreform hat errechnet: In Kürze steht für jeden zehnten Handwerksbetrieb eine Regelung der Nachfolge und damit die Entscheidung über den Fortbestand des Unternehmens an. Dabei geht es um ein jährliches Umsatzvolumen von 14 Mrd. Euro und 1.756.000 Arbeitsplätze.

3) Bitte notieren!

Wenn man auf einem Blatt Papier in Besprechungen oder Seminaren einfach drauflos kritzelt, trägt das nicht sonderlich zur Übersichtlichkeit bei. Kennen Sie die Drei-Spalten-Technik? Dabei wird ein Blatt Papier in drei Spalten geteilt. Die linke Spalte und die rechte Spalte sind relativ schmal, die Spalte in der Mitte ist breiter.

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
ORIENTIERUNG	NOTIZEN zum INHALT	EGO
= eine Art Inhaltsverzeichnis	= das, was der Vortragende oder die Besprechungsteilnehmer von sich geben	= persönliche Anmerkungen, Assoziationen, Ideen
Beispiel:		Beispiele:
Tagesordnungspunkte		„Unbedingt im nächsten Meeting probieren!“

3) Bitte notieren!

Eine praktische Anwendung dieser Methode in einem Seminar ist folgende:

Man verwendet A4-Schulhefte und trägt die Notizen immer über eine Doppelseite ein. Dabei kann man unter Umständen auch noch eine vierte Spalte einfügen, die für Literaturhinweise genutzt werden kann oder für Stichworte, zu denen man weiter recherchieren möchte, oder was man sonst noch für sinnvoll hält.

Eine andere Methode, Notizen zu strukturieren und übersichtlich zu gestalten, ist die **Drei-Farben-Methode**. Dafür benutzt man am besten einen Vierfarb-Kugelschreiber. So werden die Farben eingesetzt:

- alle Notizen VOR einer Besprechung: **rot**
- alle Notizen WÄHREND einer Besprechung: **blau**
- alle Notizen NACH einer Besprechung: **schwarz**

4) Wir über uns

Die MCP-Gruppe sucht zum 01. August 2018:

Auszubildende (m/w) zum/zur Steuerfachangestellten

Wir bieten:

- Ein tolles Betriebsklima und einen hochmodernen Arbeitsplatz
- Reichliche interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Aufstiegs- und Übernahmechancen nach der Ausbildung
- Regelmäßige Feedbackgespräche
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zum Probearbeitstag
- Eine Vielzahl gemeinsamer Unternehmungen (z.B. Azubi-Einführungswoche, Betriebsausflug, Weihnachtsfeier, Kanzeleifrühstück)

Während der spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung steht unseren Auszubildenden ein Pate für alle Fragen zur Seite.

Wir erwarten eine sehr guten Realschulabschluss, die Fachhochschulreife mit Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung oder die allgemeine Hochschulreife und Interesse an digitalem Arbeiten in einem innovativen Unternehmen sowie Interesse an wirtschaftlichen Themen und Zusammenhängen.



Mühl · Christ · Partner
Management Consulting GmbH

4) Wir über uns

Bewerbungen bitte senden an:

bewerbung@mcp-steuer.de

MCP Mühl Christ Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft mbB
Personalabteilung, Grüner Weg 1, 35792 Löhnberg

Telefonisch gibt Frau Susanne Rosenkranz gerne Auskunft (06471 / 98 50 365).

Impressum

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. 27a UStG: DE266955224

Verantwortlich für den Inhalt gem. 10 (3) MDStV: Ulrich Bendel
Brüsseler Straße 5
65552 Limburg

Telefon: 06431/212496-0

E-Mail: info@mcpmc.de

Web: www.mcpmc.de

Um sich von unserem Newsletter abzumelden, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail.
